

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

11. Kundmachung der Wahl des Fachbereichskuriensprechers/der Fachbereichskuriensprecherin des Mittelbaus am Fachbereich Geschichte

12. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Physische Geographie an der Universität Salzburg

13. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

14. Ausschreibung einer Projektstelle an der Universität Salzburg

11. Kundmachung der Wahl des Fachbereichskuriensprechers/der Fachbereichskuriensprecherin des Mittelbaus am Fachbereich Geschichte

Die Wahl des Fachbereichskuriensprechers/der Fachbereichskuriensprecherin des Mittelbaus und dessen/deren StellvertreterInnen am Fachbereich Geschichte findet am

Mittwoch, 3. November 2021, 15:45-16:45 Uhr

im **HS 380** statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

12. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Physische Geographie an der Universität Salzburg

GZ B 0011/1-2021

Die Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) ist eine aufstrebende Universität in Österreich, die für herausragende Leistungen in Forschung und Lehre im Bereich der (Digital) Humanities, der Lebenswissenschaften, der Nachhaltigkeit von (Gesellschafts-) Prozessen und der Verbindung von Art & Science steht. Mit den vier Leitthemen Art in Context, Development and Sustainability, Digital Life sowie Health and Mind bietet die PLUS den Wissenschaftler*innen exzellente Möglichkeiten der inter- und transdisziplinären Vernetzung.

Am **Fachbereich Umwelt und Biodiversität** der Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät ist ab 1. Oktober 2022 eine unbefristete

Universitätsprofessur für Physische Geographie

zu besetzen.

Die ausgeschriebene Professur soll die Physische Geographie in Lehre und Forschung vertreten. Die Professur ist am neu gegründeten Fachbereich Umwelt und Biodiversität (der die Bereiche Physische Geographie, Geologie und Organismische Biologie verknüpft) angesiedelt. Lehrveranstaltungen im Bachelor-, Master- und Doktoratsstudium Geographie sowie im Lehramt Geographie und

Wirtschaftskunde sollen durch diese Professur betreut werden. Ferner wird eine Mitwirkung an interdisziplinären Lehrveranstaltungen und deren Weiterentwicklung im Fachbereich und an der Fakultät erwartet. Forschungsschwerpunkte sollen in den Bereichen **Klima, Umwelt und/oder natürliche Ressourcen** mit Bezug zu aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen angesiedelt sein. Stoff und Energieflüsse in der Umwelt und im Austausch mit der Gesellschaft könnten ein thematisches Gerüst bilden. Es wird erwartet, dass die erfolgreiche Kandidatin, der erfolgreiche Kandidat **innovative Forschungs- und Lehrkonzepte** zur Einbindung ihrer/seiner Expertise in den Kern des neuen Fachbereichs Umwelt und Biodiversität und an der PLUS entwickelt.

Um hohe Drittmittelfähigkeit und gute Anbindung im Fachbereich zu gewährleisten, soll der Fokus auf quantitativen Methoden liegen. Gewünscht ist der Einsatz von sowohl Gelände- als auch Laborverfahren und neuen Modellierungsansätzen. Neben einem Fokus auf der Grundlagenforschung soll auch Bereitschaft zur Erforschung angewandter Themen vorhanden sein.

Als Voraussetzung werden ein international hohes Niveau der bisherigen Arbeiten und der Nachweis der Befähigung zur interdisziplinären Zusammenarbeit erwartet.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
2. Einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
3. Hervorragende wissenschaftliche Eignung;
4. Pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
5. Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;
6. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (zB Tätigkeit als Peer, fach-einschlägige Auslandserfahrung, etc.);
7. Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Ausbau;
2. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz;
3. Erfahrungen in der Drittmittelwerbung und im modernen Wissenschaftsmanagement;
4. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung;
5. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen;
6. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache oder allenfalls in einer weiteren Fremdsprache abzuhalten.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 98 UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 5.321,70 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen mit einer Darstellung der Lehr- und Forschungsziele sind in englischer Sprache mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, Softwareprodukte und Patente, Angaben zu abgehaltenen Lehrveranstaltungen und betreuten Arbeiten sowie anderen einschlägigen Aktivitäten einschließlich der Erfahrung bei der Einwerbung von Drittmitteln an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Prof. Dr. Dr.h.c. Hendrik Lehnert, zu richten und bis zum **1. Dezember 2021** unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at zu senden.

13. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris-Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at

wissenschaftliche Stellen

GZ A 0131/1-2021

Am **Fachbereich Privatrecht** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.485,80 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 9. Dezember 2021
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 30. November 2022
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Privatrecht; selbständige Lehre im Ausmaß von 1 Semesterwochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr guter Studienerfolg, insb. sehr gute Kenntnisse im Bürgerlichen Recht; idealerweise Publikations- und/oder Dissertationsvorhaben im Bürgerlichen Recht; Erfahrungen in der Unterstützung juristischer Forschungs- und Publikationstätigkeit; gute EDV-Kenntnisse, insb. Versiertheit in der Anwendung juristischer Datenbanken; Erfahrung in der Lehre; Vertrautheit mit universitären Abläufen; gute Fremdsprachenkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Genauigkeit, Leistungsbereitschaft, Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Freude am wissenschaftlichen Arbeit, hohes Interesse und gutes Verständnis für rechtswissenschaftliche Fragestellungen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3050 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. November 2021

GZ A 0132/1-2021

Am **Fachbereich Anglistik und Amerikanistik** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsguppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.228,60 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2022
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich englische Sprachwissenschaft sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden. Mitarbeit beim Forschungsprojekt Measuring Language Attitudes: New Methods, New Challenges, OR Adjective Intensification across Varieties and Ages
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Anglistik/Amerikanistik oder Linguistik mit dem Schwerpunkt englische Sprachwissenschaft, Forschungsinteresse in der Soziolinguistik, hier insbesondere aber nicht ausschließlich in der Variationslinguistik; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in / Interesse an Educational Linguistics im weitesten Sinne; Auslandserfahrung; sehr gute EDV-Kenntnisse und Fertigkeiten in qualitativer und quantitativer Datenanalyse, erste Erfahrung in linguistischer Lehre
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Zuverlässigkeit, Gründlichkeit, hohe Motivation und hohes Engagement, Belastbarkeit, Organisationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4951 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. November 2021

GZ A 0133/1-2021

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsguppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.228,60 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2022
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der Abteilung Medienpolitik und Medienökonomie sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden. Mitarbeit beim Forschungsprojekt; European Media Ownership Monitor, das im Verbund mit 14 anderen europäischen Universitäten durchgeführt wird, sowie an dem Jean Monnet Netzwerk EuromediaApp, an dem insgesamt sieben Universitäten beteiligt sind. Das Dissertationsthema soll sich vorzugsweise mit Fragen der Medienkonzentration und Medientransparenz beschäftigen, kann aber auch einen anderen Schwerpunkt aufweisen. Eine regelmäßige Mitarbeit an anderen Forschungsprojekten, Publikations- und Vortragstätigkeiten der Abteilung in Kooperation mit internationalen Forschungspartner*innen ist vorgesehen. Bewerber*innen auf diese Stelle bringen idealerweise erste Forschungserfahrung im Bereich der Kommunikationspolitik und Medienökonomie mit.
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Kommunikationswissenschaft bzw. einer angrenzenden Sozialwissenschaft mit erkennbarem Themenbezug; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Interesse an interdisziplinär ausgerichteter Theoriearbeit und Theorieentwicklung; Anwendungserfahrung in qualitativen und quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung; akademische Vortrags- und Publikationserfahrung in englischer Sprache von Vorteil
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Aufgeschlossenheit, Eigeninitiative, Kritikkompetenz, Organisationsfähigkeit, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4192 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. November 2021

GZ A 0055/1-2021

Am **Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie/SCEUS** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.945,90 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2022
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Politik der Europäischen Union; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden; exzellente selbständige Forschung im Bereich Politik der Europäischen Union und (möglichst eigenverantwortliche) Mitwirkung an Forschungsprojekten, der Organisation von Veranstaltungen und der Herausgabe von Publikationen wird erwartet; d. erfolgreiche Kandidat*in bekommt damit die Möglichkeit, sich umfassend weiter zu qualifizieren
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Politikwissenschaft oder eng verwandter Disziplinen; Publikationstätigkeit in international begutachteten Fachzeit-

- schriften im Bereich der Politik der EU; exzellente Kenntnisse politikwissenschaftlicher Methoden; Erfahrung in der eigenständigen Durchführung von Lehrveranstaltungen; Fähigkeit zur Forschung und Lehre in englischer Sprache; exzellente Selbstorganisationsfähigkeiten
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: eigenständiges Forschungsprofil in einem oder mehreren dieser Gebiete: Theorien der Integration und Europäisierung; Institutionen der Europäischen Union; EU Policy-Making in ausgewählten Politikfeldern (z.B. Binnenmarkt, Schutz der Rechtsstaatlichkeit); Erfahrung in Akquisition und Management von Projekten; Erfahrung mit strukturierten Doktoratsprogrammen; Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit im Rahmen des Salzburg Center of European Union Studies (SCEUS)
 - Gewünschte persönliche Eigenschaften: Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität sowie Freude an wissenschaftlicher Arbeit;
 - Ihre Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung mit den folgenden Unterlagen:
 - Motivationsschreiben (inklusive Forschungsplan oder Habilitationsplan für die nächsten 4 Jahre, max. 3 Seiten)
 - Lebenslauf (mit Publikationsliste und Lehrerfahrung)
 - 2 Veröffentlichungen

Auskünfte werden gerne unter michael.blauberger@plus.ac.at gegeben.

Bewerbungsfrist bis 22. November 2021

GZ A 0115/1-2021

Am **Fachbereich Germanistik, Literaturarchiv**, gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.485,80 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 31. März 2023
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der Erforschung der österreichischen (speziell: Salzburger) Literatur im Literaturarchiv anhand ausgewählter Nachlässe; insbesondere Erschließung des Residenz Verlags, aber auch weiterer Bestände; Mitarbeit bei Editions- und Kommentarprojekten sowie bei wissenschaftlichen Publikationen des Literaturarchivs
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Germanistik; praktische und theoretische Kenntnisse der Text- und Editionsphilologie inklusive Kommentierung; gute Kenntnisse der Literatur des 19. und bes. des 20. Jh.; Nachweis über wissenschaftliche Arbeiten zur deutschsprachigen (besonders österreichischen) Literatur des 19. und 20. Jh.; gute Computerkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: wissenschaftliche und kommunikative Kompetenz, Erfahrung bei der Erschließung literarischer Nachlässe, Kenntnis des literarischen Lebens in Salzburg, Vernetzung mit literarischen und kulturellen Institutionen in Salzburg
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Selbständigkeit, genaues und eigenverantwortliches Arbeiten, Bereitschaft, sich in neue Bereiche und Methoden einzuarbeiten; Organisationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4911 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. November 2021

GZ A 0134/1-2021

An der **School of Education** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. **Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 2.959,40 brutto (Vollbeschäftigung; 14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 30. September 2026
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: selbständige und unterstützende Forschung im Bereich der empirischen Bildungsforschung mit Fokus auf Unterrichts- und Lehrer*innenbildungs- und Professionsforschung; Lehre im Ausmaß von 3 Semesterwochenstunden pro Semester im Lehramtsstudium (Bildungswissenschaft); Geschäftsführung der School of Education, d.h. inhaltliche und organisatorische Mitgestaltung der School of Education mit Fokus auf fächerübergreifende Agenden des Lehramtsstudiums am Standort Salzburg (PLUS). Interdisziplinäre Zusammenarbeit an der School of Education
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium in Erziehungswissenschaft, Psychologie, Lehramt oder eines verwandten Faches im Bereich der Bildungswissenschaft; sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der Gestaltung von Lehrer*innenbildung; Erfahrung in fächerübergreifenden Agenden der Lehrerbildung; Kenntnis der österreichischen Bildungslandschaft; Managementenerfahrung; Kenntnisse in empirischen sozialwissenschaftlichen Methoden
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: soziale und kommunikative Kompetenz; Leitungskompetenz; Teamfähigkeit; Selbständigkeit; Innovationsfreude

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/7389 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. November 2021

nichtwissenschaftliche Stellen

GZ A 0135/1-2021

Am **Fachbereich Betriebswirtschaftslehre** gelangt die Stelle e. **Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.073,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 3. Jänner 2022
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: organisatorische Leitung des Fachbereichs im Bereich der Administration in Forschung und Lehre und administrative Unterstützung der Fachbereichsleitung: Koordination der Sekretariate des Fachbereichs bzgl. der administrativen Aufgaben des Fachbereichs in Lehre, Forschung und Verwaltung sowie in der Zusammenarbeit mit der Universitätsverwaltung und dem Fakultätsbüro; zentrale Koordination der Personaladministration auf Fachbereichsebene; eigenverantwortliche Zusammenstellung und Auswertung von Daten für

die verschiedenen fachbereichsbezogenen Statistiken; Zuständigkeit für die Budgetangelegenheiten (Planung, Verwaltung, Kontrolle); administrative Unterstützung von Projekten des Fachbereichs; Organisation von Veranstaltungen des Fachbereichs

- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung oder gleichzuhaltende Ausbildung; sehr gute EDV-Kenntnisse in den MS Office-Programmen sowie SAP; sehr gute Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Erfahrung im Universitätsbetrieb
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohes Organisationstalent sowie Koordinations- und Kommunikationsfähigkeiten; Team- und Netzwerkfähigkeiten; Eigeninitiative und Servicebewusstsein; Verlässlichkeit und Belastbarkeit; intellektuelle Flexibilität und analytische Fähigkeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3740 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. November 2021

GZ A 0118/1-2021

Am **Fachbereich Biowissenschaften** gelangt die Stelle **e. Sekretär*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.011,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Verwaltung und Planung der unterschiedlichen Budgets (Global- und Drittmittel), Einnahmen/Ausgaben-Kontrolle in SAP, Erstellung von Budgetberichten für die AG-Leiter*innen; Budgetplanung und Kontrolle von EU- und anderen größeren Drittmittelprojekten; Organisation von Veranstaltungen, selbständige Durchführung der Jahresabrechnungen; Personalangelegenheiten von Drittmittelprojekten.

Am Fachbereich Biowissenschaften ist auch der universitäre Schwerpunkt „ACBN“ angesiedelt. Die Tätigkeit des Sekretariats umfasst hier Budgetplanung, Berichtswesen; Datenerhebung; Organisation von Evaluierungen, internationalen Veranstaltungen, Symposien und Workshops

- Anstellungsvoraussetzungen: facheinschlägiger Schul-/Lehrabschluss oder abgeschlossene Handelsschule oder Reifeprüfung; sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Beherrschung der englischen Sprache ist notwendig, da ein Großteil der Projekte in englischer Sprache abgewickelt wird; SAP-Kenntnisse, Erfahrung mit Projektmanagement und Verwaltungsstrukturen, sehr gute organisatorische und kommunikative Fähigkeiten
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft, Weiterbildungsbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5731 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. November 2021

GZ A 0136/1-2021

An der **Abteilung Family, Gender, Disability & Diversity** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.342,00 brutto (14x jährlich)

und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 25
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: administrative Unterstützung des gendup Lehrangebotes sowie von Karrierefördermaßnahmen für Frauen an der PLUS, operative Unterstützung und Koordination von FGDD Projekten, Mitarbeit in der Organisation von Veranstaltungen, allgemeine Verwaltungs- und Organisationsagenden im Bereich gendup und FGDD
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung oder gleichwertige Qualifikation, Berufserfahrung im Verwaltungsbereich, Kenntnis universitärer Strukturen, Erfahrung im Umgang mit Studierenden und Lehrenden, Englisch und Deutsch in Wort und Schrift, Routine im Umgang mit Office-Anwendungen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Gender- und Diversitätssensibilität sowie Interesse für Gleichstellungsagenden, Kenntnisse in Verwaltungs- und Veranstaltungsorganisation, Kenntnisse im Umgang mit CMS
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zum vernetzten, aufgabenorientierten sowie lösungsorientierten Denken, Team- und Kooperationsfähigkeit, Organisationskompetenz, freundliches offenes Auftreten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2520 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. November 2021

GZ A 0137/1-2021

An der **Abteilung Family, Gender, Disability & Diversity** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 505,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 17. Jänner 2022
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 10
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: Betreuung gendup Bibliothek (Bestellung von Büchern, Zeitschriften und digitalen Medien), Kontaktpflege zu Studierenden (Infoveranstaltungen, Tag der offenen Tür, Beratung Studienschwerpunkt), Mitarbeit in der Betreuung der gendup Homepage, fallweise Unterstützung in der Administration der Gender Lehre, der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen sowie der Durchführung von FGDD Projekten, fallweise Unterstützung der Gender Professur in Forschung und Lehre
- Anstellungsvoraussetzungen: Nachweis der entsprechenden Berufserfordernisse, Kenntnis universitärer Strukturen, Erfahrung im Umgang mit Studierenden und Lehrenden, Englisch und Deutsch in Wort und Schrift, Routine im Umgang mit Office-Anwendungen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Gender- und Diversitätssensibilität sowie Interesse für Gleichstellungsagenden, Kenntnisse in Verwaltungs- und Veranstaltungsorganisation, Kenntnisse im Umgang mit CMS
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zum vernetzten, aufgabenorientierten sowie lösungsorientierten Denken Team- und Kooperationsfähigkeit, freundliches offenes Auftreten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2520 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. November 2021

GZ A 0138/1-2021

An der **Abteilung Universitätsbibliothek** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.023,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf 5 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, regelmäßig
- Aufgabenbereiche: Leitung des Bereichs Bibliothekslogistik: Teamführung, Organisation und Abwicklung der betrieblichen Bibliotheksabläufe für Fahrdienst, Büchertransport, Expedit, Einbandstelle und Buchbinderei; Betreuung bibliotheksspezifischer Anlagen und Umräumarbeiten, kleinere Reparaturarbeiten etc.; Veranstaltungsbetreuung bei Bedarf; Mitarbeit bei Projekten
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, abgeschlossene Berufsausbildung, mehrjährige Berufspraxis, Führerschein B, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, sehr gute EDV-Office Kenntnisse, technisches Verständnis, physische Belastbarkeit
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: handwerkliches Geschick, Erfahrung mit betrieblichen Abläufen, Erfahrung mit Teamführung, Bereitschaft zu laufender Weiterbildung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Organisationstalent, selbständige Arbeitsweise, Genauigkeit, Servicebewusstsein, Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und die Bereitschaft zur gelegentlichen Wahrnehmung von Terminen auch außerhalb der Regelarbeitszeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/77340 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. November 2021

Die Paris Lodron-Universität Salzburg ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An der **Abteilung Rechnungswesen** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

Projektassistenz/Bilanzbuchhalter*in

GZ A 0062/1-2021

Diese Stelle soll federführend bei der Weiterentwicklung und Optimierung von Prozessen im Rechnungswesen sowie der Erstellung von (Quartals)Abschlüssen mitwirken.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Weiterentwicklung und Optimierung von Prozessen im Rechnungswesen
- Durchführung von Buchhaltungs- und Bilanzierungstätigkeiten
- eigenverantwortliche Mitwirkung bei der Erstellung von Quartals- und Jahresabschlüssen
- enge Zusammenarbeit mit dem Controlling
- Erstellung von Analysen und Abrechnungen mittels Excel-Auswertungen
- Vor- und Nachbereitung von Besprechungen inkl. Protokollführung

Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium erwünscht
- Bilanzbuchhalterprüfung oder ähnliche Qualifikation
- Berufserfahrung im Bereich Rechnungswesen
- SAP-Kenntnisse (insbesondere in den Modulen FI, FIAA, und CO)
- sehr gute Kenntnisse im österreichischen Steuerwesen, insbesondere Umsatzsteuer

Erwünschte Zusatzqualifikation:

- sehr gute Excel-Kenntnisse

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- ausgeprägte analytische Fähigkeiten sowie eine selbständige und strukturierte Arbeitsweise
- analytisches und konzeptionelles Denkvermögen sowie ein hohes Maß an Teamfähigkeit, Serviceorientierung, Engagement, Belastbarkeit und Motivation

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.711,90 brutto (14× jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/2300 gegeben.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Geschäftszahl **GZ A 0062/1-2021** an bewerbung@plus.ac.at.

Bewerbungsfrist bis 10. November 2021

14. Ausschreibung einer Projektstelle an der Universität Salzburg

Am **Chinazentrum** gelangt die Stelle **eines/r Projektassistenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb gem. Kollektivvertrag Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.456,80 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Dezember 2021
- Beschäftigungsdauer: zunächst befristet bis 30. November 2022 (mit Möglichkeit einer Verlängerung)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40h Arbeitszeit: grundsätzlich 9.00-17.00 Uhr
- Dienort: Chinazentrum der Universität Salzburg, Sigmund-Haffner-Gasse 18, 5020 Salzburg
- Aufgabenbereiche: (Mit-)Organisation und (Mit-)Durchführung der Chinese-Austrian-EU Summer School, organisatorische Abwicklung der Agorá, PR für die Veranstaltungen und den Außenaufttritt des Chinazentrums, Unterstützung der Leiterin des Chinazentrums, selbständige Erledigung von Korrespondenz, Ablage und Archivierung, allgemeine Verwaltungsaufgaben, Unterstützung bei Gastvorträgen und Veranstaltungen des Chinazentrums, Planung und Koordination von Dienstreisen

- Anstellungsvoraussetzungen: Matura oder vergleichbare ausländische oder inländische Ausbildung, Deutsch als Muttersprache (gute Schriftkenntnisse), ausgezeichnete Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift, sehr gute PC-Kenntnisse, insbesondere in der Textverarbeitung, in Corel Draw und in Internet-Funktionen, digitale Kompetenz
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Universitätsabschluss (Master), Asieninteresse, weitere Fremdsprachen, evtl. Erfahrung im Sekretariatsbereich und im Umgang mit ausländischen Wissenschaftler*innen und Studierenden
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Ehrlichkeit, Herzlichkeit, persönliches Engagement, Teamfähigkeit, ausgeprägte soziale und interkulturelle Kompetenzen, Verlässlichkeit, Stressresistenz, professionelles Auftreten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43 662-8044-3900 gegeben.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis **10. November 2021** an Frau Mag. Judith Suchanek, Judith.Suchanek@plus.ac.at

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 3. November 2021
Redaktionsschluss: Freitag, 29. Oktober 2021
Internet-Adresse: <https://im.sbg.ac.at/display/MIT>